

Q3

Zwischenbericht zum 30. September 2012

TOGNUM KONZERN - KENNZAHLEN 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

| IN MIO. EURO ¹ | Q3 2011 | Q3 2012 | Veränd. | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 | Veränd. |
|---------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------|------------|------------|---------|
| Auftragseingang | 731,3 | 772,2 | 5,6% | 2.382,3 | 2.296,3 | - 3,6% |
| Umsatz | 718,8 | 677,3 | - 5,8% | 2.057,7 | 2.092,7 | 1,7% |
| Bruttoergebnis - bereinigt | 196,5 | 187,4 | - 4,6% | 617,0 | 602,8 | - 2,3% |
| Bruttoergebnismarge - bereinigt | 27,3% | 27,7% | | 30,0% | 28,8% | |
| EBIT - bereinigt | 78,9 | 48,9 | - 38,0% | 237,1 | 184,3 | - 22,3% |
| EBIT-Marge - bereinigt | 11,0% | 7,2% | | 11,5% | 8,8% | |
| Abschreibungen, ohne Kaufpreismortisation | 25,6 | 26,1 | 2,0% | 75,6 | 75,3 | - 0,4% |
| EBITDA - bereinigt | 104,5 | 75,0 | - 28,2% | 312,7 | 259,6 | - 17,0% |
| EBITDA-Marge - bereinigt | 14,5% | 11,1% | | 15,2% | 12,4% | |
| Konzernergebnis - bereinigt | 54,3 | 31,1 | - 42,7% | 162,7 | 120,3 | - 26,1% |
| Gewinn je Aktie (in EUR) ² - bereinigt | 0,41 | 0,24 | - 41,5% | 1,24 | 0,92 | - 25,8% |
| Bilanzsumme | 2.846,7 | 2.833,7 | - 0,5% | 2.846,7 | 2.833,7 | - 0,5% |
| Eigenkapital | 809,0 | 889,1 | 9,9% | 809,0 | 889,1 | 9,9% |
| Eigenkapitalquote | 28,4% | 31,4% | | 28,4% | 31,4% | |
| Pensionsverpflichtungen | 412,2 | 424,3 | 2,9% | 412,2 | 424,3 | 2,9% |
| Nettofinanzverschuldung ³ | 101,0 | 118,1 | 16,9% | 101,0 | 118,1 | 16,9% |
| Net Working Capital ⁴ | 807,5 | 848,0 | 5,0% | 807,5 | 848,0 | 5,0% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ⁵ | 31,4 | 29,7 | - 5,4% | 101,1 | 102,6 | 1,5% |
| Forschungs- und Entwicklungsleistungen ⁶ - bereinigt | 50,8 | 61,1 | 20,3% | 150,2 | 175,9 | 17,1% |
| Cashflow aus Geschäftstätigkeit | 29,3 | 3,0 | - 89,8% | 119,2 | 57,8 | - 51,5% |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 34,0 | - 29,2 | 14,1% | - 98,6 | - 37,8 | 61,7% |
| Free Cashflow ⁷ | - 4,8 | - 26,2 | - 445,8% | 20,6 | 20,0 | - 2,9% |
| Mitarbeiter (Endstände) | 9.697 | 10.477 | 8,0% | 9.697 | 10.477 | 8,0% |

BÖRSENDATEN⁸ Q1-Q3 2011/2012

| | | | |
|------------------------------------------------------------|--------|--------|---------------|
| TGM Aktienkurs Hoch | 26,86 | 29,10 | Euro |
| TGM Aktienkurs Tief | 17,70 | 26,00 | Euro |
| Entwicklung TGM Aktienkurs seit Beginn der Berichtsperiode | + 32,2 | + 6,5 | % |
| Entwicklung MDAX seit Beginn der Berichtsperiode | - 17,6 | + 23,4 | % |
| Entwicklung MSCI World seit Beginn der Berichtsperiode | - 13,7 | + 10,9 | % |
| TGM Aktienkurs zum Ende der Berichtsperiode | 26,08 | 27,71 | Euro |
| TGM Marktkapitalisierung zum Ende der Berichtsperiode | 3.426 | 3.640 | in Mio. Euro |
| TGM durchschnittliches tägliches Handelsvolumen | 485 | 2 | in Tsd. Stück |

¹ In diesem Bericht können durch Rundung Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus resultierenden Summen auftreten.

² Gewinn je Aktie ermittelt auf Basis der gewichteten Anzahl der Aktien von jeweils 131.375.000 Stück

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ liquide Mittel

⁴ Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ erhaltene Anzahlungen

⁵ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte & Sachanlagen ohne Finanzanlagen, ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis aus Unternehmenskäufen

⁶ Forschungs- und Entwicklungsleistungen = Entwicklungsaufwendungen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und von Dritten bezahlte Entwicklungsleistungen

⁷ Free Cashflow = Cashflow aus Geschäftstätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit

⁸ Xetra-Daten/-Schlusskurse soweit zutreffend

Solider Auftragseingang in Höhe von
2.296,3 Mio. Euro in den ersten neun Monaten

Umsatz erhöht sich auf 2.092,7 Mio. Euro

Bereinigte Umsatzrendite von 8,8 %

Gesamtjahr 2012: Prognose bestätigt

Konzernzwischenlagebericht

2

- 2 Konzern und Berichtszeitraum
- 5 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- 11 Segmente
- 14 Forschung und Entwicklung
- 15 Nachtragsbericht
- 15 Risikobericht
- 15 Prognosebericht

Konzernzwischenabschluss

17

- 17 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 18 Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
- 19 Konzernbilanz
- 20 Veränderung des Konzerneigenkapitals
- 22 Konzernsegmentberichterstattung
- 23 Konzernanhang
- 31 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Service

32

- 32 Zahlenübersichten 2011 – 2012

Konzern- zwischenlagebericht

Konzern und Berichtszeitraum

Die Tognum-Gruppe mit ihren beiden Geschäftsbereichen *Engines* und *Onsite Energy & Components* gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren, Antriebssystemen und dezentralen Energieanlagen.

Konzernstruktur

Tognum entwickelt die Unternehmens- und Markenstrategie konsequent weiter. Das Unternehmen gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtsegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*. Die interne Steuerung und Erfolgsmessung der einzelnen Segmente erfolgt vor allem anhand des bereinigten EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) durch den Vorstand der Tognum AG als Chief Operating Decision Maker. Die externe Berichterstattung gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 »Geschäftssegmente« folgt dieser Segmentstruktur.

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der Tognum AG alle relevanten Unternehmen einbezogen, an denen die Tognum AG nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann, was regelmäßig mit einer Mehrheit der Stimmrechte verbunden ist. Zum 30. September 2012 wurden, neben der Tognum AG selbst, 24 Tochterunternehmen (31. Dezember 2011: 22) vollständig einbezogen.

Veränderung des
Konsolidierungs-
kreises

Der Konsolidierungskreis wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um zwei Unternehmen erweitert. Der zum 3. Oktober 2011 erworbene Mantel MTU Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, wurde zum 1. Januar 2012 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum AG aufgenommen. Das geplante Fertigungswerk dient als Erweiterung der europäischen Produktions- und Entwicklungskapazitäten und wird künftig Komponenten für MTU-Motoren fertigen und entwickeln. Das Unternehmen ist dem Segment *Engines* zugeordnet. Die Einbeziehung dieses Unternehmens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe zum 30. September 2012.

Übernahme der
Aggretech AG

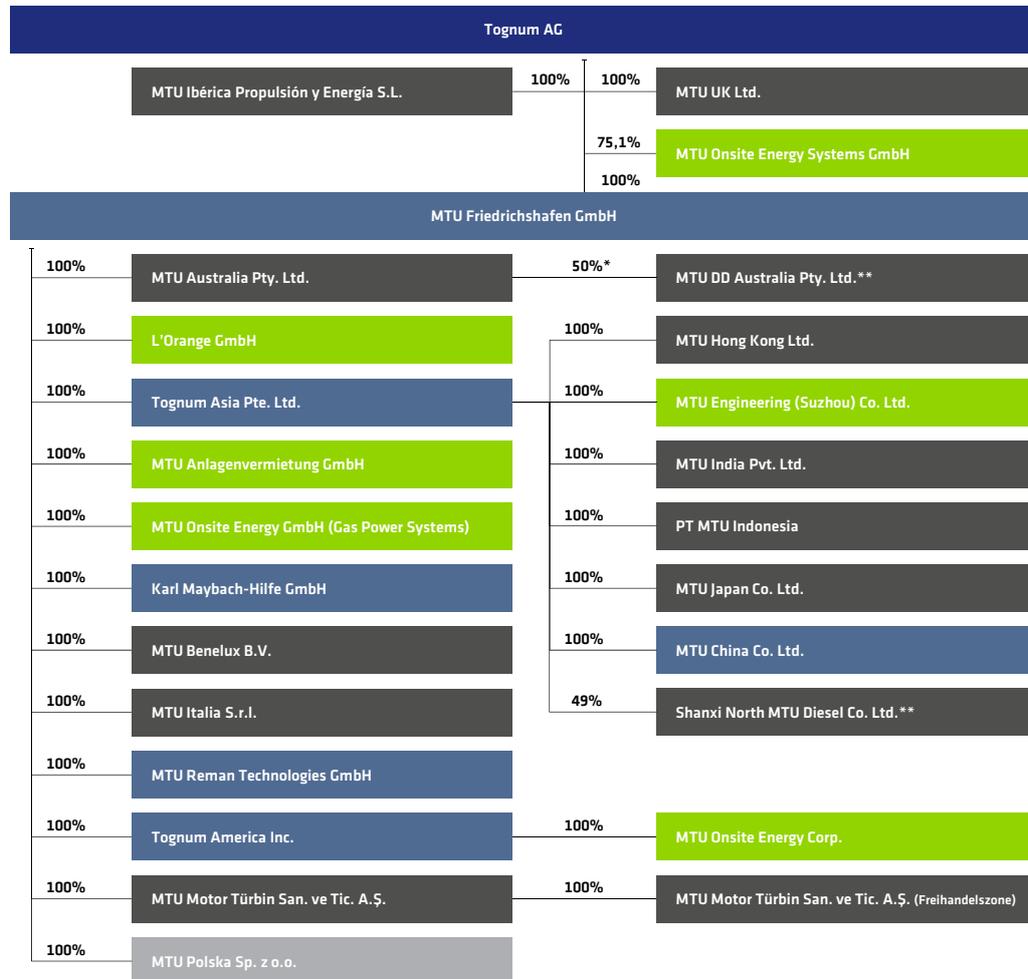
Am 4. April 2012 übernahm die Tognum-Gruppe nach erfolgter Zustimmung der Kartellbehörden 75,1 % der Anteile am bayerischen Stromaggregate-Hersteller Aggretech AG, Ruhstorf. Durch den Einstieg bei der Aggretech AG treibt die Tognum-Gruppe den Ausbau des Geschäfts mit dezentralen Energieanlagen konsequent voran. Mit Wirkung zum 21. Juni 2012 wurde die Aggretech AG, Ruhstorf, in MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, umfirmiert.

Mit Wirkung zum 22. September 2012 wurde die SKL Motor GmbH, Magdeburg, in MTU Reman Technologies GmbH, Magdeburg, umbenannt.

Mit Wirkung zum 28. September 2012 erhöhte die Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, ihre Beteiligungsquote an der MTU Japan Co. Ltd., Tokio/Japan, auf 100 % (vormals: 51 %). Zudem wurde die MTU Marubeni Co. Ltd., Tokio/Japan, in MTU Japan Co. Ltd., Tokio/Japan, umbenannt.

Die Zuordnung der rechtlichen Einheiten zu den drei Berichtssegmenten zeigt das folgende Schaubild.

**ÜBERBLICK ÜBER DIE KONZERNSTRUKTUR MIT DEN KONSOLIDIERTEN UNTERNEHMEN
ZUM 30. SEPTEMBER 2012**



■ Segment *Distribution*

■ Segment *Onsite Energy & Components*

■ Segment *Engines*

■ Aufgeteilt in die Segmente *Engines*
und *Onsite Energy & Components*

* Die verbleibenden Anteile (50%) werden von der Daimler AG gehalten.

** At equity konsolidiert

ENGINES. Das Segment *Engines* bildet die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Dieselmotoren im Leistungsbereich zwischen 75 und 9.100 Kilowatt sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft ab. Im Anwendungsbereich Marine wird der Leistungsbereich bis rund 35.000 Kilowatt durch Gasturbinenanlagen ergänzt.

Vielfältige
Anwendungsbereiche

Die Motoren werden in vielfältigen Anwendungsbereichen mit unterschiedlichen Anforderungen eingesetzt. Dies sind vor allem die Applikationen Marine (Schiffsantriebe und Bordaggregate für unterschiedlichste Schiffskategorien, z. B. Militär- und Küstenwachschiffe, Großfähren, Yachten oder Arbeitsschiffe), Oil & Gas (überwiegend Antriebe zur Erzeugung mechanischer Leistung für die Öl- und Gasexploration), Industrial (Motoren für Schienenfahrzeuge, Agrar- und Baufahrzeuge, Industrieanwendungen sowie Motoren für Bergbaufahrzeuge), Defense (militärische Landfahrzeuge) sowie die Aktivitäten im Bereich After Sales (Ersatzteile, Service, Reparatur und Remanufacturing).

ONSITE ENERGY & COMPONENTS. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits dezentrale Energieanlagen (Onsite Energy) auf Basis von Dieselmotoren (OE Diesel Systems & Engines) und Gasmotoren (OE Gas Power Systems) einschließlich der After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (Components) für Motoren (Einspritzsysteme). Im Bereich Onsite Energy finden Dieselmotoren bis 6.250 Kilowatt und Gasmotoren bis 1.950 Kilowatt Verwendung. Zugekaufte Produkte ergänzen das Portfolio (Gasturbinen bis 50.000 Kilowatt und Motoren im unteren Leistungsbereich).

DISTRIBUTION. Das Berichtssegment *Distribution* vereint die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften in den Regionen Europa und Asien/Pazifik.

Partnerschaft mit Rolls-Royce und Daimler

Starke Marktposition
für zukünftiges
Wachstum

Am 9. März 2011 gaben die Rolls-Royce plc und die Daimler AG ihre Entscheidung zur Abgabe eines gemeinsamen Angebots über die Engine Holding GmbH, Friedrichshafen, zum Erwerb des gesamten Grundkapitals der Tognum AG bekannt. Am 26. August 2011 teilte die Engine Holding GmbH mit, dass sämtliche Vollzugsbedingungen des Angebots eingetreten sind. Der Vollzug erfolgte im September 2011. Derzeit tauschen sich Arbeitsgruppen aller Unternehmensbereiche aus, um Potenziale für eine künftige Zusammenarbeit und Synergien zu identifizieren. Der Verbund mit Rolls-Royce und Daimler stärkt die Marktposition von Tognum für zukünftiges Wachstum in den Märkten für Antriebssysteme und dezentrale Energieerzeugungssysteme. Zum 30. September 2012 hielt die Engine Holding GmbH rund 99 % der Anteile an der Tognum AG.

Die Engine Holding GmbH hatte bereits im Rahmen der öffentlich bekannt gegebenen Angebotsunterlagen vom 5. April 2011 angekündigt, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Tognum AG anzustreben, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll ist. Die außerordentliche Hauptversammlung der Tognum AG zur Beschlussfassung über den Vertrag findet am 15. November 2012 statt.

Berichtszeitraum und Vergleichsperioden

Wir berichten in diesem Konzernzwischenlagebericht über die ersten drei Quartale 2012 (1. Januar bis 30. September; Q1-Q3 2012) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres (Q1-Q3 2011). Die Vermögenslage stellen wir im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2011 dar. Sowohl die Abschlüsse der Berichtsperiode als auch die der Vergleichsperiode wurden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Anwendung des International Accounting Standards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den gemäß § 315a HGB (Handelsgesetzbuch) zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

In den ersten drei Quartalen 2012 verzeichneten wir mit 2.296,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 2.382,3 Mio. Euro) einen soliden Auftragseingang. Der Konzernumsatz erhöhte sich um 1,7% auf 2.092,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 2.057,7 Mio. Euro). Das bereinigte EBIT lag mit 184,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 237,1 Mio. Euro) unter dem Vorjahreswert.

Ertragslage

TOGNUM-KONZERN

| IN MIO. EURO | Q3 2011 | Q3 2012 | Veränd. | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 | Veränd. |
|----------------------------------------------------|--------------|-------------|---------|--------------|-------------|---------|
| Auftragseingang | 731,3 | 772,2 | 5,6% | 2.382,3 | 2.296,3 | -3,6% |
| Umsatz | 718,8 | 677,3 | -5,8% | 2.057,7 | 2.092,7 | 1,7% |
| EBIT | 53,1 | 52,0 | -2,1% | 213,3 | 171,8 | -19,5% |
| Bereinigtes EBIT | 78,9 | 48,9 | -38,0% | 237,1 | 184,3 | -22,3% |
| Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz) | 11,0% | 7,2% | | 11,5% | 8,8% | |

AUFTRAGSEINGANG. In den ersten drei Quartalen 2012 verzeichneten wir mit 2.296,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 2.382,3 Mio. Euro) einen soliden Auftragseingang. Informationen zum Auftragseingang der Segmente sind ab Seite 11 detailliert dargestellt.

AUFTRAGSEINGANG

in Mio. Euro

| | |
|------------|---------|
| Q1-Q3 2011 | 2.382,3 |
| Q1-Q3 2012 | 2.296,3 |

UMSATZ. Der Konzernumsatz erhöhte sich in der Berichtsperiode um 1,7% auf 2.092,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 2.057,7 Mio. Euro). Der Umsatz im Segment *Engines* wuchs um 1,0% auf 1.409,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 1.395,5 Mio. Euro) und im Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* um 3,6% auf 707,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 683,1 Mio. Euro). Im Segment *Distribution* stieg der Umsatz um 5,2% auf 376,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 357,8 Mio. Euro). Die Segmentzahlen enthalten durch zunehmende Leistungsverflechtungen Intersegmentumsätze in Höhe von 400,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 378,7 Mio. Euro).

Konzernumsatz um 1,7% gestiegen

UMSATZ

in Mio. Euro

| | |
|------------|---------|
| Q1-Q3 2011 | 2.057,7 |
| Q1-Q3 2012 | 2.092,7 |

Aufgrund der starken regionalen Diversifizierung erwirtschafteten wir in den ersten drei Quartalen 2012 82,1 % der Umsätze außerhalb Deutschlands (Q1-Q3 2011: 85,2 %), wobei der nordamerikanische und der deutsche Markt einen größeren Anteil als im Vorjahr hatten. Informationen zum Umsatz der Segmente sind ab Seite 11 detailliert dargestellt.

UMSATZ NACH REGIONEN



Bereinigtes EBIT auf 184,3 Mio. Euro gesunken

ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode belief sich das EBIT auf 171,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 213,3 Mio. Euro). Ein direkter Vorjahresvergleich anhand dieser Ergebnisgröße hat allerdings nur geringe Aussagekraft, da die Daten in erheblichem Umfang Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte enthalten. Nach Herausrechnen dieser Effekte ergibt sich für die Berichtsperiode ein bereinigtes EBIT von 184,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 237,1 Mio. Euro).

Folgende Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte wurden bei der Ermittlung des bereinigten EBIT berücksichtigt:

TOGNUM-KONZERN: BEREINIGUNG EBIT

| IN MIO. EURO | Q3 2011 | Q3 2012 | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| EBIT | 53,1 | 52,0 | 213,3 | 171,8 |
| Erhöhte Abschreibungen in Verbindung mit Akquisitionen (PPA) | 5,3 | 5,0 | 20,9 | 15,1 |
| Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertung und Sicherungsgeschäften | 20,3 | - 6,0 | 2,8 | 3,2 |
| Effekte aus dem Ausstieg aus den Aktivitäten der Onsite Energy Fuel Cell Systems | 0,1 | - 2,0 | 0,1 | - 5,8 |
| Bereinigtes EBIT | 78,9 | 48,9 | 237,1 | 184,3 |

Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 8,8 % (Q1-Q3 2011: 11,5 %). Das bereinigte EBIT sank um 22,3 % auf 184,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 237,1 Mio. Euro). Die gegenüber dem Vorjahr ungünstigere Marge resultiert insbesondere aus der verringerten Kapazitätsauslastung und einem planmäßigen Ausbau der F&E-Aufwendungen.

Die Vertriebskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,0 % auf 177,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 166,0 Mio. Euro). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf verstärkte Vertriebsaktivitäten zurückzuführen. Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen vor allem aufgrund erhöhter Fremdleistungen mit 92,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 85,0 Mio. Euro) 8,7% über dem Vorjahr. Unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen planmäßig auf 151,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 133,5 Mio. Euro). Wie in den Vorjahren investieren wir bewusst in die Zukunft, um mit neuen Motoren und Systemen unseren Technologievorsprung weiter auszubauen, um damit das zukünftige Wachstum der Tognum-Gruppe zu sichern.

F&E: Nachhaltige Investitionen in die Zukunft

Unsere wesentlichen weiteren Ergebnisgrößen, die in den Zahlenübersichten am Ende des Zwischenberichts aufgeführt sind, stellen sich wie folgt dar:

BRUTTOERGEBNIS. Das Bruttoergebnis in der Berichtsperiode betrug 600,9 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 590,1 Mio. Euro). Bereinigt um die für das Bruttoergebnis relevanten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte ergab sich im dargestellten Berichtszeitraum ein bereinigtes Bruttoergebnis von 602,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 617,0 Mio. Euro) und somit eine bereinigte Bruttoergebnismarge von 28,8 % (Q1-Q3 2011: 30,0 %).

28,8% bereinigte Bruttoergebnismarge

BEREINIGTES BRUTTOERGEBNIS

in Mio. Euro



ZINSERGEBNIS. Der Rückgang des Zinsergebnisses um 5,1 Mio. Euro auf – 18,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: – 13,3 Mio. Euro) ist weitgehend auf gesunkene Zinserträge infolge der durch die IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben, getilgten Darlehen zurückzuführen. Darüber hinaus gab es vor allem aufgrund des im 4. Quartal 2011 in Anspruch genommenen Darlehens der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 125,0 Mio. Euro einen Anstieg innerhalb der Zinsaufwendungen aus finanziellen Verbindlichkeiten.

BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE. Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich in der Berichtsperiode auf 111,2 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 145,4 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung der oben genannten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte sowie unter Anwendung einer Konzernsteuerquote von 27,5 % (Q1-Q3 2011: 27,3 %) ergibt sich ein bereinigtes Konzernergebnis von 120,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 162,7 Mio. Euro). Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ für die Berichtsperiode beläuft sich damit auf 0,92 Euro (Q1-Q3 2011: 1,24 Euro).

¹ Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Aktionären der Tognum AG zustehenden Konzernergebnisses durch die Anzahl der Aktien in Höhe von 131.375.000 Stück ermittelt.

Vermögenslage

Abweichend zur Bilanzgliederung nach IFRS wird hier aus Gründen der Übersichtlichkeit eine auf die wesentlichen Positionen verkürzte Konzernbilanz dargestellt. Diese bildet auch die Grundlage für die weitere Kommentierung.

TOGNUM-KONZERN: BILANZ AKTIVA

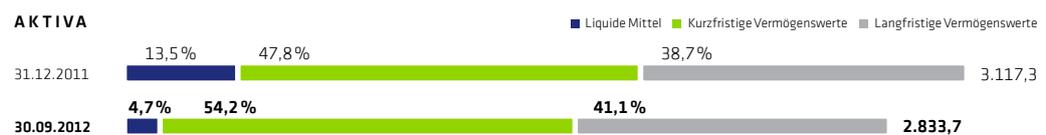
| IN MIO. EURO | 31.12.2011 | 30.09.2012 |
|--------------------------------------------|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 1.205,7 | 1.164,8 |
| Vorräte | 879,7 | 1.009,5 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 514,7 | 435,6 |
| Flüssige Mittel | 420,9 | 132,8 |
| Übrige Vermögenswerte | 96,2 | 91,0 |
| Bilanzsumme | 3.117,3 | 2.833,7 |

PASSIVA

| IN MIO. EURO | 31.12.2011 | 30.09.2012 |
|--------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Eigenkapital | 876,9 | 889,1 |
| Rückstellungen | 958,0 | 915,2 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 517,8 | 342,4 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 363,6 | 291,4 |
| Erhaltene Anzahlungen | 289,6 | 305,7 |
| Übrige Verbindlichkeitspositionen | 111,3 | 90,0 |
| Bilanzsumme | 3.117,3 | 2.833,7 |

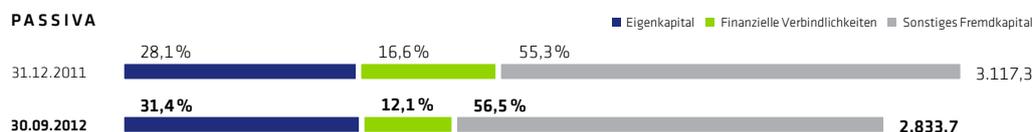
Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 9,1 %. Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.

AKTIVSEITE. Die langfristigen Vermögenswerte gingen vorwiegend aufgrund der Rückzahlung einer Darlehensforderung gegenüber der IFA-Rotorion Holding GmbH sowie des Verkaufs eines Anteils an dieser Gesellschaft um 3,4 % auf 1.164,8 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2011: 1.205,7 Mio. Euro). Nähere Angaben zum Vorgang in Zusammenhang mit der IFA-Rotorion Holding GmbH befinden sich im Konzernanhang auf Seite 27. Die Vorräte stiegen infolge der vorlaufenden Produktion sowie der entsprechenden Handelsbestände um 14,8 % auf 1.009,5 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 879,7 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken um 15,4 % auf 435,6 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 514,7 Mio. Euro). Die flüssigen Mittel reduzierten sich insbesondere durch die Ablösung der bisherigen Konsortialfinanzierung um 68,5 % auf 132,8 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 420,9 Mio. Euro).



Im Wesentlichen bedingt durch die gestiegenen Vorräte und gesunkene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stieg das Net Working Capital² um 14,4 % auf 848,0 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 741,2 Mio. Euro).

PASSIVSEITE. Das Eigenkapital stieg infolge des Konzernergebnisses in Höhe von 111,2 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 145,4 Mio. Euro) um 1,4 % auf 889,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 876,9 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich sowohl durch das positive Konzernergebnis als auch durch den Rückgang der Bilanzsumme auf 31,4 % (31. Dezember 2011: 28,1 %). Die Rückstellungen gingen insbesondere aufgrund reduzierter Rückstellungen im kurzfristigen Bereich um 4,5 % auf 915,2 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2011: 958,0 Mio. Euro). Die finanziellen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Zuge der Neufinanzierung um 33,9 % auf 342,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 517,8 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um 19,9 % auf 291,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 363,6 Mio. Euro). Die erhaltenen Anzahlungen stiegen projektbedingt um 5,6 % auf 305,7 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 289,6 Mio. Euro) an.



Finanzmanagement und Finanzlage

FINANZMANAGEMENT. Unser Finanzmanagement zielt vor allem darauf ab, das nachhaltige Wachstum des Tognum-Konzerns durch eine adäquate Finanzierungsstruktur zu unterstützen und die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu stehen uns aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit und der Liquiditätsposition sowie über bestehende Kreditverträge ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Die im Zuge des Börsengangs im Jahr 2007 vereinbarte Konsortialfinanzierung haben wir im dritten Quartal 2012 abgelöst.

Im Rahmen einer langfristigen Finanzierung haben wir eine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 300 Mio. Euro abgeschlossen. Die Kreditlinie hat eine Laufzeit bis 2017. Darüber hinaus hat Tognum bereits im Dezember 2011 ein Darlehen in Höhe von 125 Mio. Euro für Forschungs- und Entwicklungsprojekte von der Europäischen Investitionsbank erhalten. Dieses wurde im Juli 2012 um 75 Mio. Euro erhöht. Zusätzlich finanziert die KfW IPEX-Bank Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 50 Mio. Euro.

TOGNUM-KONZERN: CASHFLOW

| IN MIO. EURO | Q3 2011 | Q3 2012 | Veränd. | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 | Veränd. |
|-------------------------------------------|---------|---------|----------|------------|------------|-----------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 29,3 | 3,0 | - 89,8 % | 119,2 | 57,8 | - 51,5 % |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 34,0 | - 29,2 | 14,1 % | - 98,6 | - 37,8 | 61,7 % |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 0,0 | - 190,9 | | - 68,8 | - 308,7 | - 348,7 % |

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 57,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 119,2 Mio. Euro); ursächlich für den Rückgang waren vor allem das niedrigere Konzernergebnis sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Positiv wirkte sich der verglichen mit der Vorjahresperiode geringere Anstieg der Vorräte aus. In der aktuellen Berichtsperiode belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit auf – 37,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: – 98,6 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert mit insgesamt 60,8 Mio. Euro hauptsächlich aus einem getilgten Darlehen durch die IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben, sowie dem Teilverkauf eines Anteils an dieser Gesellschaft. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von – 308,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: – 68,8 Mio. Euro) veränderte sich hauptsächlich durch die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten im Zuge der Neufinanzierung.

INVESTITIONEN.³ In der Berichtsperiode tätigten wir Investitionen in Höhe von 102,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 101,1 Mio. Euro). Davon entfielen 74,1 Mio. Euro auf Investitionen in Sachanlagen (Q1-Q3 2011: 71,7 Mio. Euro). Im Berichtszeitraum haben wir vor allem Produktions- und produktionsnahe Anlagen sowie Sonderbetriebsmittel für neue Produkte und Motoren erworben.

Darüber hinaus umfassen die Investitionen Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 28,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 29,4 Mio. Euro), die zu einem großen Teil die Entwicklung der künftigen Baureihen 1000, 1100, 1300 und 1500 betreffen.

Für das geplante Fertigungswerk im polnischen Stargard hat Tognum vor dem Hintergrund der rückläufigen konjunkturellen Entwicklung beschlossen, den Baubeginn um ein Jahr zu verschieben.

INVESTITIONEN

in Mio. Euro



NETTOFINANZVERSCHULDUNG. Die Nettofinanzverschuldung stieg unter anderem durch die Ausschüttung der Dividende im Juni 2012 in Höhe von 98,5 Mio. Euro auf 118,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 5,0 Mio. Euro).

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Wirtschaftlich
solide Lage

Wir konnten mit unseren Produkten in nahezu allen Anwendungsbereichen und Absatzmärkten an der befriedigenden Entwicklung der Off-Highway-Märkte partizipieren. Der Tognum-Konzern besitzt ausreichend finanzielle Flexibilität, um die zukünftigen Investitionsanforderungen im Rahmen der Wachstums- und Produktstrategie konsequent umzusetzen. Wir investieren auch weiterhin stark in den Bereich Forschung und Entwicklung, um den Technologievorsprung weiter auszubauen. Auf die künftigen, schärferen Emissionsanforderungen ist unser Produktportfolio bestens vorbereitet – darüber hinaus verbessern wir unsere Produkte in Bezug auf wesentliche kundenrelevante Eigenschaften wie Kraftstoffverbrauch und Lebenszykluskosten kontinuierlich weiter. Insgesamt befindet sich der Tognum-Konzern zum Ende der Berichtsperiode in einer wirtschaftlich soliden Lage und ist auf weiteres profitables Wachstum ausgerichtet.

³ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, ohne Finanzanlagen und ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis

Segmente⁴

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*.

Engines

ÜBERBLICK SEGMENT ENGINES

| IN MIO. EURO | Q3 2011 | Q3 2012 | Veränd. | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 | Veränd. |
|----------------------------------------------------|--------------|--------------|---------|--------------|--------------|---------|
| Auftragseingang | 520,4 | 527,2 | 1,3% | 1.551,4 | 1.591,6 | 2,6% |
| Umsatz, davon: | 471,1 | 467,3 | -0,8% | 1.395,5 | 1.409,6 | 1,0% |
| Marine | 122,0 | 128,7 | 5,5% | 375,3 | 331,3 | -11,7% |
| Industrial | 106,6 | 86,5 | -18,9% | 311,7 | 295,1 | -5,3% |
| Oil & Gas | 50,9 | 54,7 | 7,5% | 141,8 | 189,3 | 33,5% |
| Defense | 28,9 | 22,2 | -23,2% | 69,7 | 71,8 | 3,0% |
| After Sales/Übrige (Engines) | 162,8 | 175,2 | 7,6% | 497,0 | 522,1 | 5,1% |
| Bereinigtes EBIT | 66,9 | 49,4 | -26,2% | 200,1 | 161,9 | -19,1% |
| Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz) | 14,2% | 10,6% | | 14,3% | 11,5% | |

AUFTRAGSEINGANG. Mit 1.591,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 1.551,4 Mio. Euro) lag der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2012 um 2,6% über dem des Vorjahres. Im Anwendungsbereich Marine trug insbesondere das Behördengeschäft zum Wachstum bei, während der kommerzielle Bereich rückläufig war. Nach der Sonderkonjunktur 2011 im Zusammenhang mit der Verschärfung von Emissionsvorschriften entwickelte sich der Auftragseingang im Anwendungsbereich Industrial mit Bahnmotoren erwartungsgemäß schwächer. Auch bei Antriebssystemen für die Bergbauindustrie sowie für Oil & Gas verzeichneten wir Rückgänge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der von einem starken Anstieg der Rohstoffpreise und damit auch von einem hohen Auftragseingang geprägt gewesen war. Die Anwendungen Defense und After Sales legten weiter zu.

Zuwächse bei After Sales

UMSATZ ENGINES

in Mio. Euro

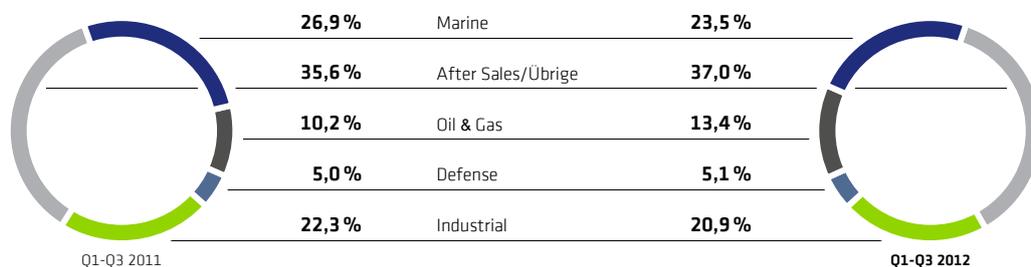
| | |
|------------|---------|
| Q1-Q3 2011 | 1.395,5 |
| Q1-Q3 2012 | 1.409,6 |

UMSATZ. Der Segmentumsatz erreichte in der Berichtsperiode 1.409,6 Mio. Euro und lag damit um 1,0% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1-Q3 2011: 1.395,5 Mio. Euro). Vor allem der Bereich Behördenschiffe entwickelte sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr projektbedingt rückläufig. Innerhalb des Anwendungsbereichs Industrial war das Geschäft mit Bahnmotoren aufgrund der oben genannten Sonderkonjunktur im Jahr 2011 erwartungsgemäß schwächer. In der Anwendung Oil & Gas kam es durch eine höhere Investitionstätigkeit angesichts der in der Vergangenheit gestiegenen Rohstoffpreise zu einem starken Umsatzanstieg. Im Bereich Defense erhöhte sich der Umsatz infolge stärkerer Projektstätigkeit. Der Bereich After Sales blieb auf hohem Niveau stabil.

1,0% Umsatzsteigerung

⁴ Alle Daten inklusive Intersegmentbeziehungen, d. h. Transaktionen zwischen den Segmenten

UMSATZVERTEILUNG ENGINES



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode belief sich die Umsatzrendite auf 11,5% (Q1-Q3 2011: 14,3%), das bereinigte Segment-EBIT entsprechend auf 161,9 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 200,1 Mio. Euro). Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die verringerte Kapazitätsauslastung sowie der planmäßige Ausbau der F&E-Aufwendungen.

Onsite Energy & Components

ÜBERBLICK SEGMENT ONSITE ENERGY & COMPONENTS

| IN MIO. EURO | Q3 2011 | Q3 2012 | Veränd. | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 | Veränd. |
|------------------------------------------------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|---------|
| Auftragseingang | 212,6 | 217,8 | 2,4% | 853,3 | 667,8 | -21,7% |
| Umsatz, davon: | 252,6 | 214,2 | -15,2% | 683,1 | 707,5 | 3,6% |
| OE Diesel Systems & Engines | 152,2 | 121,1 | -20,4% | 404,2 | 410,5 | 1,6% |
| OE Gas Power Systems | 18,6 | 15,8 | -15,1% | 37,7 | 50,1 | 32,9% |
| After Sales/Übrige (Onsite Energy) | 30,7 | 34,5 | 12,4% | 93,6 | 101,0 | 7,9% |
| Injection Systems (Einspritzsysteme) | 51,2 | 42,7 | -16,6% | 147,6 | 145,9 | -1,2% |
| Bereinigtes EBIT | 22,5 | 4,3 | -80,9% | 63,0 | 45,3 | -28,1% |
| Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz) | 8,9% | 2,0% | | 9,2% | 6,4% | |

Großauftrag zur Lieferung einer Gasturbine

AUFTRAGSEINGANG. Der Auftragseingang belief sich in den ersten drei Quartalen 2012 auf 667,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 853,3 Mio. Euro). Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelten sich sowohl das Geschäft mit Dieselsystemen als auch das Geschäft mit OEM-Kunden für Motoren rückläufig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem die Nachfrage in beiden Bereichen auch infolge der Atomkatastrophe von Fukushima sowie umfangreichen Bestellungen von Großkunden außerordentlich hoch gewesen war. Positiv wirkte sich in der Berichtsperiode ein Großauftrag zur Lieferung einer Gasturbine aus. Der Bereich OE Gas Power Systems verzeichnete nach einem außergewöhnlich starken Vorjahreszeitraum zufriedenstellende Auftragseingänge.

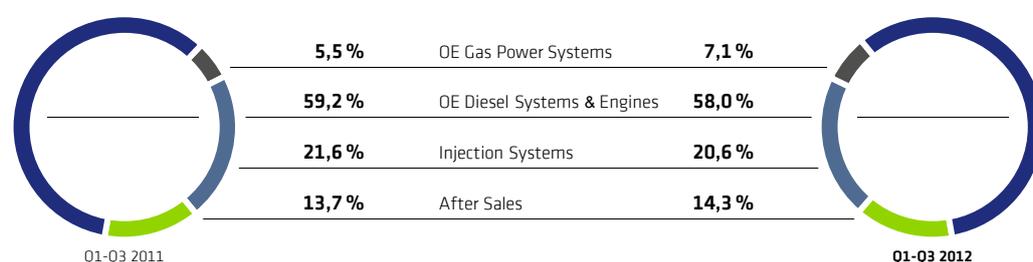
UMSATZ ONSITE ENERGY & COMPONENTS

in Mio. Euro



UMSATZ. Der Segmentumsatz erhöhte sich in der Berichtsperiode um 3,6% auf 707,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 683,1 Mio. Euro). Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelte sich der Umsatz mit Dieselsystemen positiv. Das Liefergeschäft an unsere OEM-Kunden war aufgrund ihrer hohen Lagerbestände zum Jahresanfang rückläufig. Die Umsatzerlöse im Anwendungsbereich OE Gas Power Systems stiegen infolge der wachsenden Nachfrage nach Gassystemen um 32,9% auf 50,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 37,7 Mio. Euro). Die Anwendung After Sales/Übrige war stabil. Hier entfielen durch die im Jahr 2011 abgeschlossene Verlagerung der IFA-Rotorion-Produktion in Friedrichshafen die im Vorjahr beinhalteten Dienstleistungsumsätze von 9,5 Mio. Euro. Bei den Einspritzsystemen verzeichneten wir einen Rückgang von 1,2% auf 145,9 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 147,6 Mio. Euro).

UMSATZVERTEILUNG *ONSITE ENERGY & COMPONENTS*



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode betrug das bereinigte Segment-EBIT 45,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 63,0 Mio. Euro), primär aufgrund der verringerten Kapazitätsauslastung. Die bereinigte Umsatzrendite erreichte entsprechend 6,4% (Q1-Q3 2011: 9,2%).

Distribution

ÜBERBLICK SEGMENT DISTRIBUTION

| IN MIO. EURO | Q3 2011 | Q3 2012 | Veränd. | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2012 | Veränd. |
|----------------------------------------------------|-------------|-------------|---------|-------------|-------------|---------|
| Auftragseingang | 102,1 | 102,6 | 0,5% | 393,0 | 372,5 | -5,2% |
| Umsatz, davon: | 116,8 | 131,3 | 12,4% | 357,8 | 376,4 | 5,2% |
| Produkte | 87,0 | 98,4 | 13,1% | 272,3 | 281,4 | 3,3% |
| After Sales (Distribution) | 29,5 | 32,8 | 11,2% | 85,4 | 94,9 | 11,1% |
| Bereinigtes EBIT | 6,6 | 7,9 | 19,7% | 20,5 | 19,6 | -4,4% |
| Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz) | 5,7% | 6,0% | | 5,7% | 5,2% | |

AUFTRAGSEINGANG. Das Bestellvolumen bewegte sich mit 372,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 393,0 Mio. Euro) unter dem Niveau des Vorjahres. Sowohl Europa als auch die Region Asien/Pazifik verzeichneten rückläufige Auftragseingänge.

UMSATZ. Das Umsatzvolumen des Segments bewegte sich mit 376,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 357,8 Mio. Euro) über dem Niveau des Vorjahres.

UMSATZ DISTRIBUTION

in Mio. Euro



ERGEBNISENTWICKLUNG. Die Umsatzrendite betrug 5,2 % (Q1-Q3 2011: 5,7 %), das bereinigte EBIT belief sich auf 19,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 20,5 Mio. Euro). Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere der Anstieg der Vertriebskosten.

Forschung und Entwicklung

Innovative Lösungen

Innovative Lösungen auf Basis hochwertiger Technologien stehen im Vordergrund der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Tognum-Konzern. Um unsere Ziele zu erreichen, erbrachten wir im Berichtszeitraum bereinigte Entwicklungsleistungen in Höhe von 175,9 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 150,2 Mio. Euro). Die bereinigten Entwicklungsaufwendungen stiegen planmäßig um 13,3 % auf 151,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 133,5 Mio. Euro).

Bei den Nachfolgern der Baureihen 2000 und 4000 wollen wir mit verstärkten Entwicklungsaufwendungen die Technologieführerschaft sicherstellen. Aus diesem Grund betrachten wir die zukünftig noch strengeren Emissionsrichtlinien als große Chance für uns. Auch die erfolgreiche Baureihe 1163 für Marineanwendungen entwickeln wir für neue Emissionsrichtlinien weiter. Die aktivierten Entwicklungskosten bewegten sich mit 2,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 2,5 Mio. Euro) weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Die bezahlten Entwicklungsleistungen stiegen projektbedingt auf 22,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 14,1 Mio. Euro).

BEREINIGTE ENTWICKLUNGSLEISTUNGEN

in Mio. Euro



Die Deutsche Bahn und die Tognum-Tochter MTU Friedrichshafen GmbH haben in einem gemeinsamen Forschungsprojekt einen dieselmehchanischen Triebwagen der Baureihe VT 642 zu einem Hybridfahrzeug umgebaut. Auf der Messe Innotrans im September 2012 wurde das Fahrzeug erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Das neue Antriebssystem von MTU – ein Hybrid-PowerPack – ermöglicht über einen Generator die Umwandlung der beim Bremsvorgang erzeugten kinetischen Energie in elektrische Energie. Diese elektrische Energie wird in Batterien zwischengespeichert und kann bei Bedarf daraus entnommen und für den Betrieb verwendet werden. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen sowie den Kraftstoffverbrauch um bis zu 25 % zu verringern.

Nachtragsbericht

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Risikobericht

Die Risiken sind umfassend im Konzernlagebericht der Tognum AG für das Geschäftsjahr 2011 beschrieben, der im Geschäftsbericht 2011 und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Bei einer sich verschlechternden konjunkturellen Entwicklung auf den für uns relevanten Märkten, insbesondere bei Rohstoffen, Transport und Energie, könnte sich dies auch auf die Umsatzplanung unserer Gesellschaft auswirken.

Prognosebericht

Die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Eurozone konnte im September durch die Ankündigung der EZB, bei Bedarf unbegrenzt Staatsanleihen zu kaufen, sowie aufgrund der Billigung des Europäischen Stabilisierungsmechanismus (ESM) durch das Bundesverfassungsgericht vorerst vermindert werden. Die weltweite Konjunktur hat sich erneut leicht abgekühlt: Neben den Industriestaaten weisen zunehmend auch Schwellenländer abnehmende Wachstumsraten auf. In China bestehen jedoch fiskal- und geldpolitische Spielräume, um gegen eine weitere Abschwächung des Wirtschaftswachstums anzugehen. Nach außerordentlich hoher Dynamik in der Branche hat die deutsche Maschinenbauindustrie rückläufige Auftragsingangszahlen zu verzeichnen. Mittelfristig kann jedoch mit guten Wachstumsaussichten gerechnet werden.

Unsere längerfristig erwarteten Wachstumsmöglichkeiten sind eng mit unserer Unternehmensstrategie verknüpft, die wir im Geschäftsbericht 2011 ausführlich beschreiben. Unsere nachhaltige Wachstumsstrategie wird von den fünf strategischen Säulen Power, Antrieb, Service, Produktportfolio und regionaler Ausbau getragen.

Wir sind stets auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Unternehmensstrategie umzusetzen. Zum Jahresende 2012 wird die Mitarbeiterzahl deutlich über dem Vorjahresvergleichswert liegen. Insbesondere in den Wachstumsmärkten im asiatischen Raum wird die Zahl der Mitarbeiter auch mittel- und langfristig ansteigen. Verschiedene personalpolitische Instrumente und Regelungen erlauben es uns, die Personalkapazitäten flexibel dem Bedarf anzupassen.

Mitarbeiterwachstum
insbesondere in Asien

Um unseren Technologievorsprung weiter auszubauen, werden wir im Jahr 2012 unsere bereinigten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung nochmals leicht erhöhen. Wir arbeiten beispielsweise an der Entwicklung der Baureihe 1600 für die zukünftigen Anwendungen Bahn sowie Bau-, Land- und Industriemaschinen. Die Baureihen 2000, 4000 und 1163 bereiten wir auf strengere Emissionsrichtlinien vor.

Ausbau des Technologievorsprungs

Unsere Investitionen werden im laufenden Jahr 2012 auf hohem Niveau liegen: Dies betrifft zusätzliche Investitionen in unser Leitwerk in Friedrichshafen. Zusammen mit der Inbetriebnahme des Materialwirtschaftszentrums werden dadurch die Voraussetzungen für das künftige Stückzahlenwachstum geschaffen.

Investitionen auf
hohem Niveau

- Solide Finanzierung** Sowohl für die geplanten Investitionen als auch für mögliche Zukäufe stehen dem Tognum-Konzern ausreichend liquide Mittel aus dem erwarteten positiven Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Gegebenenfalls haben wir auch gesicherten Zugriff auf bestehende Kreditlinien. Unsere solide Finanzierungsstruktur wollen wir beibehalten.
- Umsatzprognose** Wegen der momentan hohen Unsicherheiten ist ein verlässlicher Ausblick nur schwer möglich, daher arbeiten wir auf Grundlage der beschriebenen Rahmenbedingungen für Prognosezwecke mit verschiedenen Szenarien. Sollten sich die derzeitigen Wachstumsprognosen der für Tognum relevanten Märkte einstellen, rechnen wir auch aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2012 mit einem Umsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich. Mittelfristig gehen wir im Zuge einer positiven gesamtwirtschaftlichen Lage und stabil wachsender Off-Highway-Märkte von einem überdurchschnittlichen Umsatzwachstum aus. Allerdings müssen wir bedingt durch die ausgeprägte Volatilität der Märkte weiterhin mit Auslastungsschwankungen rechnen.
- Ergebnisprognose** Trotz hoher Vorleistungen für Zukunftsprojekte und weiter eingetrübter Konjunkturaussichten für 2012 streben wir auf Basis der erwarteten Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2012 eine bereinigte Umsatzrendite von rund 10 % an.
- Ausblick für 2013** Sofern sich die Weltwirtschaft 2013 stabil entwickeln sollte und es zu keiner Verschärfung der Eurokrise kommt, erwarten wir, dass sich die positiven Trends in den Anwendungen stabilisieren und damit ein Ergebnis auf dem Niveau von 2012 erreichbar ist. Auf dieser Basis gehen wir davon aus, auch im Jahr 2013 schneller als der Markt zu wachsen. Mittelfristig erwarten wir unter diesen Bedingungen eine Kapitalverzinsung von mehr als 20 % auf Basis des bereinigten Return on Net Assets (RONA). Alle drei Berichtsegmente werden diese prognostizierte Entwicklung unterstützen.
- Ob wir unsere Ziele erreichen, hängt wesentlich von der weltwirtschaftlichen und insbesondere der branchenspezifischen Entwicklung ab.

Friedrichshafen, den 30. Oktober 2012

Tognum AG

Der Vorstand

Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, für die Zeit vom
1. Januar bis 30. September 2012

| IN MID. EURO | 01.07. - 30.09.2011 | 01.07. - 30.09.2012 | 01.01. - 30.09.2011 | 01.01. - 30.09.2012 |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Umsatzerlöse | 718,8 | 677,3 | 2.057,7 | 2.092,7 |
| Umsatzkosten | - 536,8 | - 482,2 | - 1.467,7 | - 1.491,8 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 182,0 | 195,2 | 590,1 | 600,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 0,8 | 2,1 | 2,6 | 8,8 |
| Vertriebskosten | - 48,9 | - 58,5 | - 166,0 | - 177,7 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | - 25,2 | - 30,7 | - 85,0 | - 92,4 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | - 45,9 | - 52,7 | - 133,5 | - 151,3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 0,3 | - 0,9 | - 1,3 | - 2,9 |
| Ergebnis der betrieblichen Aktivität | 62,6 | 54,5 | 206,9 | 185,5 |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzinvestitionen | | 3,3 | - 1,1 | 5,6 |
| Sonstige Finanzerträge | - 7,3 | 4,8 | 21,8 | 15,5 |
| Sonstige Finanzaufwendungen | - 2,2 | - 10,6 | - 14,3 | - 34,8 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern | 53,1 | 52,0 | 213,3 | 171,8 |
| Zinserträge | 1,7 | 0,4 | 5,0 | 1,8 |
| Zinsaufwendungen | - 7,5 | - 6,8 | - 18,3 | - 20,2 |
| Ergebnis vor Steuern | 47,3 | 45,6 | 200,0 | 153,4 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 11,8 | - 12,3 | - 54,6 | - 42,2 |
| Konzernergebnis | 35,5 | 33,3 | 145,4 | 111,2 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | |
| Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten | 12,9 | - 5,9 | - 7,6 | 5,4 |
| Sonstiges Ergebnis | 12,9 | - 5,9 | - 7,6 | 5,4 |
| Gesamtergebnis | 48,5 | 27,4 | 137,8 | 116,6 |
| Konzernergebnis: | 35,5 | 33,3 | 145,4 | 111,2 |
| davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Konzernergebnis | 35,4 | 33,7 | 145,1 | 111,2 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis | 0,1 | - 0,5 | 0,3 | |
| Gesamtergebnis: | 48,5 | 27,4 | 137,8 | 116,6 |
| davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Gesamtergebnis | 48,1 | 27,8 | 137,4 | 116,6 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis | 0,4 | - 0,5 | 0,4 | |
| Ergebnis je Aktie (in Euro) | 0,27 | 0,26 | 1,10 | 0,85 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro) | 0,27 | 0,26 | 1,10 | 0,85 |

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2012

| IN MIO. EURO | 01.07. - 30.09.2011 | 01.07. - 30.09.2012 | 01.01. - 30.09.2011 | 01.01. - 30.09.2012 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Konzernergebnis | 35,5 | 33,3 | 145,4 | 111,2 |
| Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | 30,9 | 31,1 | 96,4 | 90,4 |
| Eliminierung der Veränderung der latenten Steuern | - 8,5 | - 6,9 | - 10,9 | - 24,5 |
| Veränderung der derivativen Finanzinstrumente | 12,2 | - 16,5 | 7,2 | - 14,7 |
| Veränderung der Vorräte | - 58,1 | - 2,7 | - 200,4 | - 114,4 |
| Veränderung der Forderungen | - 5,4 | 29,9 | 73,6 | 87,0 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten | 8,1 | - 37,2 | 6,3 | - 60,3 |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen | 11,4 | - 21,7 | 5,6 | - 48,3 |
| Veränderung der sonstigen Vermögenswerte | - 2,6 | - 8,7 | 2,5 | 17,7 |
| Zahlungsunwirksame Wechselkursbewertung von Darlehen | 12,7 | 3,6 | - 2,5 | 9,2 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge | - 6,9 | - 1,2 | - 4,1 | 4,4 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 29,3 | 3,0 | 119,2 | 57,8 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen | - 21,0 | - 19,8 | - 71,7 | - 74,1 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen | 0,4 | 0,2 | 1,0 | 1,6 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten | | 0,2 | | 0,2 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten | - 10,5 | - 9,9 | - 29,4 | - 28,5 |
| Erhöhung der Zahlungsmittel aus der Änderung des Konsolidierungskreises | | | 4,0 | |
| Auszahlungen (netto) für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel) | | | | - 3,5 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen "Available for Sale" | - 3,0 | | - 3,0 | |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Beteiligungen "Available for Sale" | | | | 12,4 |
| Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Geldanlagen | | | 0,5 | 54,0 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 34,0 | - 29,2 | - 98,6 | - 37,8 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten | | 125,0 | | 125,0 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten | | - 310,3 | - 2,9 | - 329,2 |
| Auszahlung für Dividende | | | - 65,9 | - 98,8 |
| Kapitaltransaktionen mit nicht beherrschenden Gesellschaftern | | - 5,6 | | - 5,6 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | - 190,9 | - 68,8 | - 308,7 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | - 4,8 | - 217,1 | - 48,1 | - 288,7 |
| Zahlungsmittel zu Beginn der Periode | 197,6 | 349,6 | 240,5 | 420,9 |
| Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | - 1,1 | 0,4 | - 0,7 | 0,6 |
| Zahlungsmittel am Ende der Periode | 191,6 | 132,8 | 191,6 | 132,8 |

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernbilanz (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2012

AKTIVA

| IN MIO. EURO | 31.12.2011 | 30.09.2012 |
|---------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 431,9 | 439,1 |
| Sachanlagen | 535,8 | 566,0 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzinvestitionen | 32,0 | 35,7 |
| Aktive latente Steuern | 83,1 | 80,9 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | 122,1 | 42,4 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 0,8 | 0,7 |
| Langfristige Vermögenswerte | 1.205,7 | 1.164,8 |
| Vorräte | 879,7 | 1.009,5 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 514,7 | 435,6 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | 12,3 | 6,8 |
| Zahlungsmittel | 420,9 | 132,8 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 23,3 | 12,1 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 60,6 | 72,0 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.911,6 | 1.668,9 |
| Bilanzsumme | 3.117,3 | 2.833,7 |

PASSIVA

| IN MIO. EURO | 31.12.2011 | 30.09.2012 |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Gezeichnetes Kapital | 131,4 | 131,4 |
| Kapitalrücklage | 257,7 | 257,7 |
| Gewinnrücklage und andere Rücklagen | 484,6 | 500,0 |
| Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital | 873,7 | 889,1 |
| Nicht beherrschende Anteile | 3,2 | |
| Eigenkapital | 876,9 | 889,1 |
| Pensionsrückstellungen | 415,4 | 424,3 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 194,3 | 185,0 |
| Passive latente Steuern | 56,9 | 31,6 |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹ | 427,5 | 260,0 |
| Erhaltene Anzahlungen | 42,8 | 49,6 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 6,0 | 7,5 |
| Langfristige Schulden | 1.142,8 | 957,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 363,6 | 291,4 |
| Laufende Ertragsteuerverpflichtungen | 28,2 | 31,0 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 348,3 | 305,9 |
| Kurzfristige finanzielle und sonstige Verbindlichkeiten ¹ | 90,3 | 82,4 |
| Erhaltene Anzahlungen | 246,8 | 256,2 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 20,2 | 19,9 |
| Kurzfristige Schulden | 1.097,5 | 986,8 |
| Bilanzsumme | 3.117,3 | 2.833,7 |

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

¹ Zur Berechnung der Nettofinanzverschuldung = zinstragende Finanzverbindlichkeiten / . Zahlungsmittel; davon zinstragende langfristige Finanzverbindlichkeiten 250,8 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 425,6 Mio. Euro) bzw. kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 0,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 0,3 Mio. Euro)

Veränderung des Konzern- eigenkapitals (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2012

| IN MIO. EURO | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage |
|---------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|
| Stand am 01.01.2011 | 131,4 | 257,7 |
| Konzernergebnis | | |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Gesamtergebnis | | |
| Anderung des Konsolidierungskreises | | |
| Dividende | | |
| Stand am 30.09.2011 | 131,4 | 257,7 |
| Stand am 01.01.2012 | 131,4 | 257,7 |
| Konzernergebnis | | |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Gesamtergebnis | | |
| Kapitaltransaktionen mit nicht beherrschenden Gesellschaftern | | |
| Dividende | | |
| Stand am 30.09.2012 | 131,4 | 257,7 |

Gewinnrücklage und andere Rücklagen

| Kumulierte Gewinne | Kumulierte Währungs- differenzen | Summe Gewinnrücklage und andere Rücklagen | Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital | Nicht beherrschende Anteile | Gesamt |
|--------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------|
| 353,0 | - 8,9 | 344,1 | 733,2 | 2,6 | 735,8 |
| 145,1 | | 145,1 | 145,1 | 0,3 | 145,4 |
| | - 7,7 | - 7,7 | - 7,7 | 0,1 | - 7,6 |
| 145,1 | - 7,7 | 137,4 | 137,4 | 0,4 | 137,8 |
| 1,3 | | 1,3 | 1,3 | | 1,3 |
| -65,7 | | - 65,7 | - 65,7 | - 0,2 | - 65,9 |
| 433,7 | - 16,6 | 417,1 | 806,2 | 2,8 | 809,0 |
| 487,4 | - 2,7 | 484,6 | 873,7 | 3,2 | 876,9 |
| 111,2 | | 111,2 | 111,2 | | 111,2 |
| | 5,4 | 5,4 | 5,4 | | 5,4 |
| 111,2 | 5,4 | 116,6 | 116,6 | | 116,6 |
| -2,4 | | -2,4 | -2,4 | -3,2 | -5,6 |
| -98,8 | | -98,8 | -98,8 | | -98,8 |
| 497,3 | 2,7 | 486,4 | 889,1 | | 889,1 |

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernsegmentberichterstattung (ungeprüft)¹

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2012

| IN MIO. EURO | <i>Engines</i> | <i>OE&C</i> | <i>Distribution</i> | Summe Segmente | Überleitung | Tognum- Konzern |
|---------------------------------------------------|----------------|-----------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 01.07. - 30.09.2012 | | | | | | |
| Außenumsatzerlöse | 387,8 | 163,9 | 125,6 | 677,3 | | 677,3 |
| Intersegmentumsätze | 79,5 | 50,3 | 5,6 | 135,4 | - 135,4 | |
| Umsatzerlöse gesamt | 467,3 | 214,2 | 131,3 | 812,7 | - 135,4 | 677,3 |
| Segmentergebnis (bereinigtes EBIT) | 49,4 | 4,3 | 7,9 | 61,5 | - 12,6 | 48,9 |
| 01.07. - 30.09.2011 | | | | | | |
| Außenumsatzerlöse | 412,7 | 195,7 | 110,4 | 718,8 | | 718,8 |
| Intersegmentumsätze | 58,4 | 56,9 | 6,4 | 121,7 | - 121,7 | |
| Umsatzerlöse gesamt | 471,1 | 252,6 | 116,8 | 840,5 | - 121,7 | 718,8 |
| Segmentergebnis (bereinigtes EBIT) | 66,9 | 22,5 | 6,6 | 96,0 | - 17,2 | 78,9 |
| 01.01. - 30.09.2012 | | | | | | |
| Außenumsatzerlöse | 1.187,7 | 548,7 | 356,2 | 2.092,7 | | 2.092,7 |
| Intersegmentumsätze | 221,9 | 158,8 | 20,1 | 400,8 | - 400,8 | |
| Umsatzerlöse gesamt | 1.409,6 | 707,5 | 376,4 | 2.493,5 | - 400,8 | 2.092,7 |
| Segmentergebnis (bereinigtes EBIT) | 161,9 | 45,3 | 19,6 | 226,8 | - 42,5 | 184,3 |
| Segmentvermögenswerte | 1.837,2 | 626,9 | 243,1 | 2.707,2 | 126,5 | 2.833,7 |
| Segmentsschulden | 908,9 | 202,7 | 120,1 | 1.231,7 | 712,9 | 1.944,7 |
| 01.01. - 30.09.2011 | | | | | | |
| Außenumsatzerlöse | 1.197,4 | 522,5 | 337,8 | 2.057,7 | | 2.057,7 |
| Intersegmentumsätze | 198,1 | 160,5 | 20,0 | 378,7 | - 378,7 | |
| Umsatzerlöse gesamt | 1.395,5 | 683,1 | 357,8 | 2.436,4 | - 378,7 | 2.057,7 |
| Segmentergebnis (bereinigtes EBIT) | 200,1 | 63,0 | 20,5 | 283,7 | - 46,6 | 237,1 |
| Segmentvermögenswerte | 1.705,0 | 722,4 | 214,9 | 2.642,3 | 204,4 | 2.846,7 |
| Segmentsschulden | 885,3 | 261,7 | 96,2 | 1.243,2 | 794,4 | 2.037,7 |
| IN MIO. EURO | | | 01.07. - 30.09.2011 | 01.07. - 30.09.2012 | 01.01. - 30.09.2011 | 01.01. - 30.09.2012 |
| Summe Segmentergebnisse (bereinigtes EBIT) | | | 96,0 | 61,5 | 283,7 | 226,8 |
| Zentrale Posten | | | - 11,8 | - 10,4 | - 35,2 | - 35,2 |
| Eliminierungen | | | - 5,3 | - 2,1 | - 11,4 | - 7,3 |
| Bereinigtes EBIT, Konzern | | | 78,9 | 48,9 | 237,1 | 184,3 |
| Bereinigungseffekte | | | - 25,8 | 3,0 | - 23,8 | - 12,5 |
| Zinsergebnis | | | - 5,7 | - 6,4 | - 13,3 | - 18,4 |
| Ergebnis vor Steuern | | | 47,3 | 45,6 | 200,0 | 153,4 |

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

¹ Bestandteil des Konzernanhangs (ungeprüft)

Konzernanhang (ungeprüft)

1 | Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Der vorliegende verkürzte ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Tognum AG und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: Tognum-Gruppe) zum 30. September 2012 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Accounting Standards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Gemäß IAS 34 enthält der Konzernzwischenabschluss nicht alle Angaben, die in einem Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres anzugeben sind, daher sollte dieser Abschluss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 gelesen werden.

Die Tognum AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm eingetragen und hat ihren Firmensitz am Maybachplatz 1 in 88045 Friedrichshafen/Deutschland.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde am 30. Oktober 2012 vom Vorstand zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012 (Q1-Q3 2012) im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres (Q1-Q3 2011). Die Darstellung der Vermögenslage erfolgt im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2011. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Millionen Euro (Mio. Euro) angegeben. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Konzernzwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe notwendig sind (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen). Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2011 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2011 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tognum.com im Bereich »Investoren« abrufbar.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses unter IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Beurteilungen gemacht werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

2 | Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der Tognum AG alle relevanten Unternehmen einbezogen, bei denen die Tognum AG nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann, was regelmäßig mit einer Mehrheit der Stimmrechte verbunden ist. Zum 30. September 2012 wurden, neben der Tognum AG selbst, 24 Tochterunternehmen (31. Dezember 2011: 22) vollständig einbezogen.

Der Konsolidierungskreis wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um zwei Unternehmen erweitert. Der zum 3. Oktober 2011 erworbene Mantel MTU Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, wurde zum 1. Januar 2012 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum AG aufgenommen. Das geplante Fertigungswerk soll als Erweiterung der europäischen Produktions- und Entwicklungskapazitäten dienen und künftig Komponenten für MTU-Motoren fertigen und entwickeln. Das Unternehmen ist dem Segment *Engines* zugeordnet. Die Einbeziehung dieses Unternehmens hat zum 30. September 2012 keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

Am 4. April 2012 übernahm die Tognum-Gruppe nach erfolgter Zustimmung der Kartellbehörden 75,1 % der Anteile am bayerischen Stromaggregate-Hersteller Aggretech AG, Ruhstorf. Durch den Einstieg bei der Aggretech AG, Ruhstorf, treibt die Tognum-Gruppe den Ausbau des Geschäfts mit dezentralen Energieanlagen konsequent voran. Mit Wirkung zum 21. Juni 2012 wurde die Aggretech AG, Ruhstorf, in MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, umfirmiert.

Die Erstkonsolidierung der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, erfolgte gemäß IFRS 3 »Unternehmenserwerbe« unter Anwendung der Erwerbsmethode. Die Ergebnisse der erworbenen Gesellschaft wurden beginnend mit dem 1. April 2012 in den Konzernabschluss der Tognum AG einbezogen. Der Ergebnisbeitrag der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, für die 6-Monats-Periode seit Einbeziehung in den Konzernabschluss der Tognum AG bis zum 30. September 2012 beträgt – 4,2 Mio. Euro (für die 9-Monats-Periode seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres bis 30. September 2012: – 5,9 Mio. Euro). Die im entsprechenden Zeitraum enthaltenen Umsatzerlöse der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, belaufen sich auf 16,4 Mio. Euro (für die 9-Monats-Periode seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres bis 30. September 2012: 25,2 Mio. Euro).

Der Gesamtkaufpreis enthält zum einen die 75,1 % der Eigenkapitalanteile an der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, die restlichen Gesellschaftsanteile an der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, werden weiterhin vom bisherigen Eigentümer gehalten. Für diese restlichen Gesellschaftsanteile in Höhe von 24,9 % wurden zwischen der Tognum AG und dem bisherigen Eigentümer eine Verkaufs- und eine Kaufoption vereinbart. Die Transaktion wird aufgrund der vereinbarten Optionen so abgebildet, als sei der Erwerb zum 4. April 2012 bereits in Höhe von 100 % erfolgt. Die aus der Verkaufsoption resultierende Verbindlichkeit wurde mit 7,3 Mio. Euro bewertet und wird unter den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Höhe der Verbindlichkeit entspricht dem abgezinsten erwarteten Zahlungsbetrag bei Ausübung der Option (voraussichtlich im Jahr 2016). Die Kaufoption wird als schwebendes Geschäft bilanziert.

Im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Erwerb der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, wurden auch Immobilien erworben, die im Wesentlichen aus bebauten und unbebauten Grundstücken bestehen. Diese Grundstücke und Immobilien werden von der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, genutzt.

Das erworbene Nettovermögen und der Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, sowie der Immobilien, die im wirtschaftlichen Zusammenhang stehen, ermitteln sich wie folgt:

| IN MIO. EURO | 01.04.2012 |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|
| Vorläufiger Kaufpreis für den Erwerb der Geschäftsanteile (75,1%) | 3,7 |
| Option auf die ausstehenden Anteilsrechte | 7,3 |
| Anschaffungskosten für den Erwerb der Immobilien | 14,6 |
| Vorläufiger Gesamtkaufpreis | 25,6 |
| Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens | 16,4 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 9,2 |

Die direkt der Akquisition zurechenbaren Kosten belaufen sich auf 0,3 Mio. Euro und werden erfolgswirksam innerhalb der allgemeinen Verwaltungskosten erfasst.

Der vorläufige Gesamtkaufpreis, bestehend aus der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, und den Immobilien, wurde den erworbenen Vermögenswerten und Schulden zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zugeordnet:

| IN MIO. EURO | Buchwert nach Akquisition |
|-----------------------------------------------|---------------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 0,2 |
| Sachanlagen | 31,8 |
| davon aus dem Kauf der Immobilien | 14,6 |
| Vorräte | 14,9 |
| Sonstige Vermögensgegenstände und Forderungen | 15,9 |
| Zahlungsmittel | 0,2 |
| Rückstellungen | -8,7 |
| Verbindlichkeiten | -36,5 |
| Passive latente Steuern | -1,4 |
| Nettovermögen | 16,4 |

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt 4. April 2012 ist zum Stichtag des Zwischenabschlusses als vorläufig gemäß IFRS 3.45 anzusehen, da die Bewertungsvorgänge insbesondere im Bereich der lang- und kurzfristigen materiellen Vermögenswerte noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Der Kaufpreis für die Geschäftsanteile und die damit in Zusammenhang stehenden Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses weiterhin Gegenstand vertraglicher Anpassungen (z. B. Verhandlungen zum Working Capital), mit der Folge, dass die Anschaffungskosten für den Erwerb der Geschäftsanteile zum Stichtag als vorläufig gemäß IFRS 3.45 anzusehen sind.

Der steuerlich nicht abzugsfähige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 9,2 Mio. Euro spiegelt im Wesentlichen die zu erwartenden Synergien durch zukünftige Kundenbeziehungen im Onsite-Energy-Segment sowie die Sicherung und den Ausbau des Absatzmarktes durch MTU-Motoren wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit »Onsite Energy Systems« zugeordnet. Im Rahmen des Kaufs der MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, wurden keine wesentlichen immateriellen Vermögensgegenstände erworben.

Die im Rahmen des Erwerbs von langfristigen materiellen Vermögenswerten aufgedeckten stillen Reserven weisen folgende Nutzungsdauer auf:

| | aufgedeckte stille Reserven in Mio. Euro | Nutzungsdauer in Jahren |
|---------------------------|------------------------------------------------|----------------------------|
| Maschinen, andere Anlagen | 4,0 | 18 |

Mit Wirkung zum 22. September 2012 wurde die SKL Motor GmbH, Magdeburg, in MTU Reman Technologies GmbH, Magdeburg, umbenannt.

Mit Wirkung zum 28. September 2012 erhöhte die Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, ihre Beteiligungsquote an der MTU Japan Co. Ltd., Tokio/Japan, auf 100 % (vormals: 51 %). Zudem wurde die MTU Marubeni Co. Ltd., Tokio/Japan, in MTU Japan Co. Ltd., Tokio/Japan, umbenannt. Detaillierte Auswirkungen bezüglich der Änderung der Beteiligungsquote sind in der Übersicht »Veränderung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)« auf Seite 20 sowie in der Übersicht »Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)« auf Seite 18 ersichtlich.

3 | Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (basic earnings per share) berechnet sich nach IAS 33 mittels Division des den Stammaktionären der Tognum AG (ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter) zustehenden Konzernergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien (1. Januar bis 30. September 2012: 131.375.000 Aktien).

| | 01.01. - 30.09.2011 | 01.01. - 30.09.2012 |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Konzernergebnis (ohne nicht beherrschende Anteile) in Mio. Euro | 145,1 | 111,2 |
| Aktienzahl in Stück (gewichteter Durchschnitt) | 131.375.000 | 131.375.000 |
| Ergebnis in Euro je Aktie | 1,10 | 0,85 |

Weder zum 30. September 2012 noch zum 30. September 2011 waren Optionen auf Aktien ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässerten. Somit ergab sich weder in der Berichtsperiode noch in derselben Periode des Vorjahres ein davon abweichendes verwässertes Ergebnis je Aktie (diluted earnings per share).

4 | Konzerngesamtergebnisrechnung sowie Bilanz

Der Konzernumsatz stieg in der Berichtsperiode um 35,0 Mio. Euro auf 2.092,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 2.057,7 Mio. Euro).

Das übrige Finanzergebnis verschlechterte sich um –26,8 Mio. Euro auf –19,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: 7,5 Mio. Euro). Zu diesem Rückgang trugen im Wesentlichen die Bewertung der US-Dollar-Darlehen zum Rückzahlungszeitpunkt im August 2012 sowie die Bewertung der Derivate bei.

Der Rückgang des Zinsergebnisses um –5,1 Mio. Euro auf –18,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2011: –13,3 Mio. Euro) ist weitgehend auf gesunkene Zinserträge infolge der durch die IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben, getilgten Darlehen zurückzuführen. Darüber hinaus gab es aufgrund des im 4. Quartal 2011 in Anspruch genommenen Darlehens der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 125,0 Mio. Euro einen Anstieg innerhalb der Zinsaufwendungen aus finanziellen Verbindlichkeiten.

Der Rückgang der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte um 79,7 Mio. Euro auf 42,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 122,1 Mio. Euro) ist im Wesentlichen Folge der Rückzahlung von ausstehenden Darlehen gegenüber der IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben. Des Weiteren wurde ein ca. 9% Anteil der IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben durch diese Gesellschaft zurückerworben. Aus dieser Transaktion ergab sich keine wesentliche Ergebnisauswirkung. Die restliche Beteiligung der Tognum-Gruppe an der IFA-Rotorion Holding GmbH, Haldensleben, wird erwartungsgemäß bis spätestens Ende 2013 veräußert.

Die Vorräte stiegen im Rahmen eines erhöhten Produktionsvolumens um 129,8 Mio. Euro auf 1.009,5 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 879,7 Mio. Euro).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 79,1 Mio. Euro auf 435,6 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 514,7 Mio. Euro).

Der Rückgang der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen Folge der Rückzahlung der endfälligen Finanzierungsverbindlichkeiten unter dem Konsortialkredit in Höhe von 260,0 Mio. US-Dollar und 100,0 Mio. Euro. Erhöhend hingegen wirkte sich im dritten Quartal eine Aufstockung des in Anspruch genommenen Darlehens der Europäischen Investitionsbank um 75,0 Mio. Euro auf 200,0 Mio. Euro aus. Im selben Quartal kam es darüber hinaus zur Auszahlung der von der KfW IPEX-Bank finanzierten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 50,0 Mio. Euro.

Detaillierte Erläuterungen zur Konzerngesamtergebnisrechnung, verkürzte Konzernkapitalflussrechnung sowie zur Konzernbilanz sind im Kapitel »Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage« ab Seite 5 im Konzernzwischenlagebericht dargestellt.

5 | Eigenkapital

Der Anstieg des Eigenkapitals im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ergibt sich weitgehend aus dem in den ersten drei Quartalen 2012 erzielten Konzernergebnis sowie der ergebnisneutralen Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen. Eigenkapitalmindernd hingegen wirkte sich die in der Hauptversammlung beschlossene Dividendenausschüttung aus. Insgesamt erhöhte sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der oben dargestellten Sachverhalte um 12,2 Mio. Euro. Weitere Details zur Veränderung des Konzerneigenkapitals sind in der Übersicht »Veränderung des Konzerneigenkapitals« auf Seite 20 ersichtlich.

6 | Segmentberichterstattung

Tognum entwickelt die Unternehmens- und Markenstrategie konsequent weiter. Das Unternehmen gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtsegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*. Die interne Steuerung und Erfolgsmessung der einzelnen Segmente erfolgt vor allem anhand des bereinigten EBIT durch den Vorstand der Tognum AG als Chief Operating Decision Maker. Die externe Berichterstattung gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 »Geschäftssegmente« folgt dieser Segmentstruktur.

Die Segmentberichterstattung der Tognum-Gruppe ist in der Übersicht »Konzernsegmentberichterstattung« auf Seite 22 ersichtlich.

Engines. Im Segment *Engines* werden die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Dieselmotoren sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft abgebildet. Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der Tognum America Inc., Novi/USA, zählen auch Teile der MTU Reman Technologies GmbH, Magdeburg, zu diesem Segment. Teile der Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, und der MTU China Co. Ltd., Shanghai/China, sind ebenfalls dem Segment *Engines* zugeordnet. Neu zum Segment hinzugekommen ist die MTU Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen, die zum 1. Januar 2012 in den Konzernabschluss der Tognum AG einbezogen wurde (vgl. auch Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis«).

Onsite Energy & Components. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits die Geschäftsaktivitäten mit dezentralen Energieanlagen (*Onsite Energy*) auf Basis von Dieselmotoren (*OE Diesel Systems & Engines*) und Gasmotoren (*OE Gas Power Systems*) inklusive der relevanten After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (*Components*) für Motoren (Einspritzsysteme). Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der Tognum America Inc., Novi/USA, zählen hierzu auch Teile der MTU Reman Technologies GmbH, Magdeburg, Teile der Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, sowie Teile der MTU China Co. Ltd., Shanghai/China. Die MTU Engineering (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou/China, ist ebenso diesem Segment zugeordnet. Die Tochterunternehmen MTU Onsite Energy Corp., Mankato/USA (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Dieselmotoren), MTU Onsite Energy GmbH, Augsburg (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Gasmotoren), und L'Orange GmbH, Stuttgart, zählen gleichfalls zum Segment *Onsite Energy & Components*. Neu zum Segment hinzugekommen ist die MTU Onsite Energy Systems GmbH, Ruhstorf, die zum 1. April 2012 in den Konzernabschluss der Tognum AG einbezogen wurde (vgl. auch Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis«).

Distribution. Das dritte Berichtssegment *Distribution* umfasst die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften, vertreten in den Regionen Europa und Asien/Pazifik. Hierzu zählen die Gesellschaften MTU Australia Pty. Ltd., Kings Park/Australien, MTU Hong Kong Ltd., Hong Kong/China, MTU India Pvt. Ltd., Pune/Indien, PT MTU Indonesia, Jakarta/Indonesien, MTU Japan Co. Ltd., Tokio/Japan, MTU Italia S.r.l., Arcola/Italien, MTU Benelux B.V., Dordrecht/Niederlande, MTU Ibérica Propulsión y Energía S.L., Coslada/Spanien, und MTU UK Ltd., East Grinstead/Großbritannien. Die MTU Motor Turbin Sanayi ve Ticaret A.Ş., Hadımköy/Türkei, und die MTU Motor Turbin Sanayi ve Ticaret A.Ş. Avrupa Serbest Bölge Şubesi, Çorlu/Türkei, sind ebenfalls dem Segment *Distribution* zugeordnet.

In der Position »Zentrale Posten« werden zentral verantwortete Sachverhalte der Konzernzentrale ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert. Die dargestellten Bereinigungseffekte betreffen erhöhte Abschreibungen mit Akquisitionen sowie Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertungen und Sicherungsgeschäften. Des Weiteren enthält die Überleitungsrechnung Zinserträge und Zinsaufwendungen, die nicht den Segmenten der Tognum-Gruppe zugeordnet sind und somit nicht zur Steuerung der Segmente beitragen.

7 | Organe

Die Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats der Tognum AG hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 wie folgt geändert:

Mit Wirkung zum 29. Februar 2012 ist Peter Kneipp im gegenseitigen Einvernehmen aus dem Vorstand der Tognum AG ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 5. Juni 2012 endete das Aufsichtsratsmandat von Dr. Michael Haidinger. Ihm folgte als neues Aufsichtsratsmitglied Axel Arendt.

Am 1. Juli 2012 hat Dr. Michael Haidinger als neues Vorstandsmitglied der Tognum AG die Verantwortlichkeit für die Vertriebsaktivitäten mit Antriebs- und Energiesystemen sowie mit dem Servicegeschäft übernommen.

8 | Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die im Zuge der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Tognum-Gruppe einbezogenen Tochterunternehmen sind unter Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis« aufgeführt. Die nicht konsolidierten Tochterunternehmen sind für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe nicht wesentlich.

Alle Transaktionen zwischen der Tognum-Gruppe und den ihr nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu Konditionen geschlossen, wie sie zwischen unabhängigen Geschäftspartnern üblich sind.

| IN MIO. EURO | Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. - 30.09.2011) | | Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. - 30.09.2012) | |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| | Volumen der erbrachten Leistungen | Volumen der erhaltenen Leistungen | Volumen der erbrachten Leistungen | Volumen der erhaltenen Leistungen |
| Tochterunternehmen | 33,3 | 4,2 | 35,7 | 12,1 |
| Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 54,9 | 1,6 | 55,3 | 0,6 |
| Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss | 31,6 | 266,1 | 58,8 | 282,4 |
| | 119,8 | 271,9 | 149,8 | 295,1 |

| IN MIO. EURO | Ausstehende Salden 31.12.2011 | | Ausstehende Salden 30.09.2012 | |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| | Forderungen | Verbindlichkeiten | Forderungen | Verbindlichkeiten |
| Tochterunternehmen | 16,9 | 0,2 | 13,3 | 0,2 |
| Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 13,1 | 0,3 | 10,9 | 0,1 |
| Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss | 11,9 | 91,3 | 15,0 | 46,4 |
| | 41,9 | 91,8 | 39,2 | 46,7 |

Die Geschäftsbeziehungen der Gesellschaften der Tognum-Gruppe mit sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen sowie mit Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen resultieren vorwiegend aus dem laufenden Liefer- und Leistungsverkehr. Nahe stehende Unternehmen, die von der Tognum-Gruppe beherrscht werden oder auf die von der Tognum-Gruppe ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, sind in der Anteilsbesitzliste verzeichnet. Die vollständige Anteilsbesitzliste der Tognum AG zum 31. Dezember 2011 ist im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2011 in Abschnitt 45 ersichtlich.

Seit der Übernahme der Tognum AG gehören neben den Gesellschaften des Daimler-Konzerns auch die Gesellschaften des Rolls-Royce-Konzerns zu den »Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss«. Das Transaktionsvolumen aus den Geschäftsbeziehungen mit Rolls-Royce und die daraus resultierenden Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sind in oben stehender Tabelle in der Zeile »Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss« prospektiv ausgewiesen.

Die Engine Holding GmbH hatte bereits im Rahmen der öffentlich bekannt gegebenen Angebotsunterlagen vom 5. April 2011 angekündigt, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Tognum AG anzustreben. Die außerordentliche Hauptversammlung der Tognum AG zur Beschlussfassung über diesen Vertrag findet am 15. November 2012 statt.

9 | Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALSCHULDEN

Zum 30. September 2012 bestanden Eventualschulden aus Haftungsverhältnissen in Höhe von 81,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 111,4 Mio. Euro). Diese beinhalten unter anderem Garantien für die Finanzierung zugunsten verbundener Unternehmen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

| IN MIO. EURO | 31.12.2011 | 30.09.2012 |
|-----------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Sonstige finanzielle Verpflichtungen, übrige | 1.407,4 | 1.352,0 |

In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 29,6 Mio. Euro enthalten (31. Dezember 2011: 19,5 Mio. Euro). Dabei bewegen sich die Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Investitionen, Wartungsverträge und allgemeine Betriebsaufwendungen im geschäftsüblichen Rahmen.

10 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«

Friedrichshafen, 30. Oktober 2012

Tognum AG

Joachim Coers

Vorsitzender des Vorstands
Chief Executive Officer (CEO)

Dieter Royal

Mitglied des Vorstands
Chief Financial Officer (CFO)

Zahlenübersichten 2011 – 2012¹

| IN MIO. EURO | Q1 2011 | Q2 2011 | Q3 2011 | Q1-Q3 2011 | Q4 2011 | Q1-Q4 2011 |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|------------|---------|------------|
| Tognum Konzern | | | | | | |
| Auftragseingang | 817,9 | 833,1 | 731,3 | 2.382,3 | 817,5 | 3.199,7 |
| Umsatz | 661,4 | 677,5 | 718,8 | 2.057,7 | 914,4 | 2.972,1 |
| Umsatzkosten | - 468,2 | - 462,7 | - 536,8 | - 1.467,7 | - 681,9 | - 2.149,6 |
| = Bruttoergebnis | 193,2 | 214,9 | 182,0 | 590,1 | 232,5 | 822,5 |
| Vertriebskosten und Verwaltungskosten | - 85,0 | - 91,9 | - 74,1 | - 251,0 | - 85,5 | - 336,4 |
| Forschung und Entwicklungskosten | - 43,1 | - 44,6 | - 45,9 | - 133,5 | - 58,7 | - 192,2 |
| Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen | 0,9 | 0,0 | 0,5 | 1,4 | 0,1 | 1,5 |
| = Ergebnis der betrieblichen Aktivität | 66,0 | 78,4 | 62,6 | 206,9 | 88,4 | 295,3 |
| Finanzergebnis | 13,6 | 2,3 | - 9,5 | 6,4 | - 14,2 | - 7,8 |
| = EBIT | 79,6 | 80,7 | 53,1 | 213,3 | 74,2 | 287,5 |
| Zinsergebnis | - 1,8 | - 5,7 | - 5,7 | - 13,3 | - 2,8 | - 16,1 |
| Steuern | - 21,3 | - 21,6 | - 11,8 | - 54,6 | - 17,5 | - 72,1 |
| = Konzernergebnis | 56,5 | 53,4 | 35,5 | 145,4 | 53,9 | 199,3 |
| Bruttoergebnis (bereinigt) | 197,5 | 223,0 | 196,5 | 617,0 | 256,3 | 873,3 |
| in % vom Umsatz | 29,9% | 32,9% | 27,3% | 30,0% | 28,0% | 29,4% |
| EBIT (bereinigt) | 71,9 | 86,3 | 78,9 | 237,1 | 108,1 | 345,2 |
| in % vom Umsatz | 10,9% | 12,7% | 11,0% | 11,5% | 11,8% | 11,6% |
| Bereinigte Abschreibungen | 24,8 | 25,2 | 25,6 | 75,6 | 13,5 | 89,1 |
| EBITDA (bereinigt) | 96,7 | 111,5 | 104,5 | 312,7 | 121,6 | 434,3 |
| in % vom Umsatz | 14,6% | 16,5% | 14,5% | 15,2% | 13,3% | 14,6% |
| Konzernergebnis (bereinigt) | 50,8 | 57,5 | 54,3 | 162,7 | 78,9 | 241,6 |
| bereinigtes Ergebnis je Aktie (EUR) | 0,39 | 0,44 | 0,41 | 1,24 | 0,60 | 1,84 |
| Net Working Capital ² | 670,0 | 740,5 | 807,5 | 807,5 | 741,2 | 741,2 |
| Cashflow aus Geschäftstätigkeit | 92,7 | - 2,8 | 29,3 | 119,2 | 173,5 | 292,7 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 26,3 | - 38,2 | - 34,0 | - 98,6 | - 67,8 | - 166,3 |
| Nettofinanzverschuldung ³ | - 21,6 | 82,2 | 101,0 | 101,0 | 5,0 | 5,0 |
| Pensionsverpflichtungen | 403,2 | 408,9 | 412,2 | 412,2 | 415,4 | 415,4 |
| Eigenkapital | 777,7 | 760,5 | 809,0 | 809,0 | 876,9 | 876,9 |
| Eigenkapitalquote | 28,0% | 27,6% | 28,4% | 28,4% | 28,1% | 28,1% |

¹ In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabelle können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen.

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ . Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ . Erhaltene Anzahlungen

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ . Liquide Mittel

| | Q1 2012 | Q2 2012 | Q3 2012 | Q1-Q3 2012 | 2011 vs. 2012 | |
|--|---------|---------|---------|------------|--------------------------------|-----------------------------|
| | | | | | Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. absolut | Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. in % |
| | 771,5 | 752,6 | 772,2 | 2.296,3 | -86,0 | -3,6% |
| | 685,3 | 730,1 | 677,3 | 2.092,7 | 35,0 | 1,7% |
| | -477,3 | -532,3 | -482,2 | -1.491,8 | -24,1 | -1,6% |
| | 208,0 | 197,8 | 195,2 | 600,9 | 10,8 | 1,8% |
| | -85,0 | -95,9 | -89,2 | -270,1 | -19,1 | -7,6% |
| | -48,0 | -50,6 | -52,7 | -151,3 | -17,8 | -13,3% |
| | 3,8 | 0,8 | 1,3 | 5,9 | 4,5 | 321,4% |
| | 78,8 | 52,2 | 54,5 | 185,5 | -21,4 | -10,3% |
| | -0,9 | -10,3 | -2,5 | -13,7 | -20,1 | -314,1% |
| | 77,9 | 41,9 | 52,0 | 171,8 | -41,5 | -19,5% |
| | -6,2 | -5,8 | -6,4 | -18,4 | -5,1 | -38,3% |
| | -20,0 | -9,9 | -12,3 | -42,2 | 12,4 | 22,7% |
| | 51,8 | 26,2 | 33,3 | 111,2 | -34,2 | -23,5% |
| | 203,0 | 212,4 | 187,4 | 602,8 | -14,2 | -2,3% |
| | 29,6% | 29,1% | 27,7% | 28,8% | -1,2% | |
| | 67,7 | 67,7 | 48,9 | 184,3 | -52,8 | -22,3% |
| | 9,9% | 9,3% | 7,2% | 8,8% | -2,7% | |
| | 24,0 | 25,2 | 26,1 | 75,3 | -0,3 | -0,4% |
| | 91,7 | 92,9 | 75,0 | 259,6 | -53,1 | -17,0% |
| | 13,4% | 12,7% | 11,1% | 12,4% | -2,8% | |
| | 44,3 | 44,8 | 31,1 | 120,3 | -42,4 | -26,1% |
| | 0,33 | 0,34 | 0,24 | 0,92 | -0,32 | -25,8% |
| | 792,0 | 848,3 | 848,0 | 848,0 | 40,5 | 5,0% |
| | 18,3 | 36,5 | 3,0 | 57,8 | -61,4 | -51,5% |
| | -26,8 | 18,1 | -29,2 | -37,8 | 60,8 | 61,7% |
| | 6,9 | 82,6 | 118,1 | 118,1 | 17,1 | 16,9% |
| | 419,0 | 422,4 | 424,3 | 424,3 | 12,1 | 2,9% |
| | 923,0 | 867,3 | 889,1 | 889,1 | 80,1 | 9,9% |
| | 30,0% | 28,2% | 31,4% | 31,4% | 3,0% | |

| IN MID. EURO | Q1 2011 | Q2 2011 | Q3 2011 | Q1-Q3 2011 | Q4 2011 | Q1-Q4 2011 |
|-----------------------------------------|---------|---------|---------|------------|---------|------------|
| Engines | | | | | | |
| Auftragseingang | 545,7 | 485,2 | 520,4 | 1.551,4 | 634,6 | 2.186,0 |
| Segmentumsatz | 454,7 | 469,6 | 471,1 | 1.395,5 | 599,6 | 1.995,1 |
| Marine | 113,3 | 140,0 | 122,0 | 375,3 | 180,0 | 555,3 |
| Industrial | 103,5 | 101,5 | 106,6 | 311,7 | 158,1 | 469,8 |
| Oil & Gas | 41,4 | 49,5 | 50,9 | 141,8 | 55,5 | 197,3 |
| Defense | 24,8 | 16,0 | 28,9 | 69,7 | 25,3 | 95,0 |
| After Sales/Übrige (Engines) | 171,8 | 162,4 | 162,8 | 497,0 | 180,7 | 677,7 |
| davon nur direkter Außenumsatz | 395,6 | 389,1 | 412,7 | 1.197,4 | 529,8 | 1.727,2 |
| EBIT (bereinigt) | 58,3 | 74,9 | 66,9 | 200,1 | 98,2 | 298,4 |
| in % vom Umsatz | 12,8% | 15,9% | 14,2% | 14,3% | 16,4% | 15,0% |
| Onsite Energy & Components | | | | | | |
| Auftragseingang | 278,4 | 362,2 | 212,6 | 853,3 | 193,3 | 1.046,6 |
| Segmentumsatz | 210,9 | 219,6 | 252,6 | 683,1 | 307,4 | 990,5 |
| OE Diesel Systems & Engines | 116,8 | 135,2 | 152,2 | 404,2 | 200,8 | 604,9 |
| OE Gas Power Systems | 10,2 | 8,9 | 18,6 | 37,7 | 27,0 | 64,7 |
| After Sales/Übrige (Onsite Energy) | 33,5 | 29,4 | 30,7 | 93,6 | 32,5 | 126,1 |
| Injection Systems (Einspritzsysteme) | 50,4 | 46,1 | 51,2 | 147,6 | 47,2 | 194,8 |
| davon nur direkter Außenumsatz | 161,5 | 165,4 | 195,7 | 522,5 | 246,7 | 769,2 |
| EBIT (bereinigt) | 24,8 | 15,7 | 22,5 | 63,0 | 13,4 | 76,4 |
| in % vom Umsatz | 11,8% | 7,1% | 8,9% | 9,2% | 4,4% | 7,7% |
| Distribution | | | | | | |
| Auftragseingang | 146,1 | 144,8 | 102,1 | 393,0 | 159,6 | 552,6 |
| Segmentumsatz | 110,2 | 130,7 | 116,8 | 357,8 | 146,2 | 504,0 |
| Produkte | 82,5 | 102,8 | 87,0 | 272,3 | 108,6 | 381,0 |
| After Sales (Distribution) | 27,8 | 28,1 | 29,5 | 85,4 | 37,6 | 123,0 |
| davon nur direkter Außenumsatz | 104,3 | 123,0 | 110,4 | 337,8 | 137,9 | 475,7 |
| EBIT (bereinigt) | 7,3 | 6,6 | 6,6 | 20,5 | 8,4 | 28,9 |
| in % vom Umsatz | 6,6% | 5,0% | 5,7% | 5,7% | 5,7% | 5,7% |
| Zentrale Posten / Eliminierungen | | | | | | |
| Segment-Auftragseingang | -152,4 | -159,1 | -103,9 | -415,4 | -170,1 | -585,5 |
| Segmentumsatz | -114,5 | -142,4 | -121,7 | -378,7 | -138,9 | -517,5 |
| EBIT (bereinigt) | -18,5 | -10,9 | -17,2 | -46,6 | -11,9 | -58,5 |

| | Q1 2012 | Q2 2012 | Q3 2012 | Q1-Q3 2012 | 2011 vs. 2012 | |
|--|---------|---------|---------|------------|--------------------------------|-----------------------------|
| | | | | | Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. absolut | Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. in % |
| | 532,0 | 532,5 | 527,2 | 1.591,6 | 40,2 | 2,6% |
| | 471,8 | 470,5 | 467,3 | 1.409,6 | 14,1 | 1,0% |
| | 90,4 | 112,2 | 128,7 | 331,3 | -44,0 | -11,7% |
| | 114,0 | 94,6 | 86,5 | 295,1 | -16,6 | -5,3% |
| | 69,9 | 64,7 | 54,7 | 189,3 | 47,5 | 33,5% |
| | 21,1 | 28,6 | 22,2 | 71,8 | 2,1 | 3,0% |
| | 176,4 | 170,4 | 175,2 | 522,1 | 25,1 | 5,1% |
| | 408,9 | 391,0 | 387,8 | 1.187,7 | -9,7 | -0,8% |
| | 50,8 | 61,7 | 49,4 | 161,9 | -38,2 | -19,1% |
| | 10,8% | 13,1% | 10,6% | 11,5% | -2,8% | |
| | 250,3 | 199,8 | 217,8 | 667,8 | -185,5 | -21,7% |
| | 231,9 | 261,5 | 214,2 | 707,5 | 24,4 | 3,6% |
| | 129,0 | 160,4 | 121,1 | 410,5 | 6,3 | 1,6% |
| | 18,7 | 15,6 | 15,8 | 50,1 | 12,4 | 32,9% |
| | 31,6 | 34,9 | 34,5 | 101,0 | 7,4 | 7,9% |
| | 52,6 | 50,5 | 42,7 | 145,9 | -1,7 | -1,2% |
| | 177,1 | 207,8 | 163,9 | 548,7 | 26,2 | 5,0% |
| | 24,6 | 16,4 | 4,3 | 45,3 | -17,7 | -28,1% |
| | 10,6% | 6,3% | 2,0% | 6,4% | -2,8% | |
| | 144,7 | 125,2 | 102,6 | 372,5 | -20,5 | -5,2% |
| | 108,0 | 137,1 | 131,3 | 376,4 | 18,6 | 5,2% |
| | 77,9 | 105,1 | 98,4 | 281,4 | 9,1 | 3,3% |
| | 30,1 | 32,1 | 32,8 | 94,9 | 9,5 | 11,1% |
| | 99,3 | 131,3 | 125,6 | 356,2 | 18,4 | 5,4% |
| | 5,2 | 6,6 | 7,9 | 19,6 | -0,9 | -4,4% |
| | 4,8% | 4,8% | 6,0% | 5,2% | -0,5% | |
| | -155,5 | -104,9 | -75,3 | -335,7 | 79,7 | 19,2% |
| | -126,4 | -139,0 | -135,4 | -400,8 | -22,1 | -5,8% |
| | -12,9 | -17,0 | -12,6 | -42,5 | 4,1 | 8,8% |

DIE TOGNUM-GRUPPE mit ihren beiden Geschäftsbereichen »Engines« und »Onsite Energy & Components« gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren und Antriebssystemen für Anwendungen abseits der Straße sowie von dezentralen Energieanlagen. Basis hierfür sind Dieselmotoren bis 9.100 Kilowatt (kW), Gasmotoren bis 2.150 kW und Gasturbinen bis 45.000 kW.

DAS PRODUKTPORTFOLIO des Geschäftsbereichs »Engines« umfasst MTU-Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Zum Geschäftsberich »Onsite Energy« gehören

die dezentralen Energieanlagen der Marke MTU Onsite Energy. Sie umfassen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren und/ oder Gasturbinen. Darüber hinaus sind Einspritzsysteme von L'Orange Bestandteil des Tognum-Produktportfolios.

TOGNUM ERZIELTE IM GESCHÄFTSJAHR 2011 (31.12.) einen Umsatz von rund 2,97 Mrd. Euro und beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter. Mit 23 vollkonsolidierten Gesellschaften, mehr als 140 Vertriebspartnern und über 500 autorisierten Händlern an rund

1.200 Standorten verfügt Tognum über eine globale Fertigungs-, Vertriebs- und Servicestruktur. Seit September 2011 ist die Engine Holding GmbH, ein Joint-Venture der Daimler AG und der Rolls-Royce Group plc, mehrheitlich an Tognum beteiligt.

DIE NENNWERTLOSEN INHABERSTAMMAKTIEn der Tognum AG sind seit Juli 2007 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Börsenkürzel: TGM, Ticker: TGMG
Reuters: TGMG.DE, Bloomberg: TGM GY
WKN: A0N4P4, ISIN: DE000A0N4P43.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

Homepage
www.tognum.com

Investor Homepage
<http://investoren.tognum.de>
z.B. Berichte, Präsentationen, Corporate Governance, Hauptversammlung

Presseinformationen
www.tognum.com/presse
von Tognum und ihren Tochterunternehmen

IHRE ANSPRECHPARTNER

Für Anleger & Analysten
Telefon +49 (0) 75 41 90 33 18
E-Mail ir@tognum.com

Für Journalisten
Telefon +49 (0) 75 41 90 39 89
E-Mail pr@tognum.com

FINANZKALENDER 2012

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

15. November 2012

Außerordentliche Hauptversammlung

Zukunftsbezogene Aussagen und rechtliche Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen.

Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Tognum bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Im Risikobericht, der jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts erstattet wird, finden Sie weitere Annahmen und Risiken, die den Prognosen zugrunde liegen bzw. mit denen die Prognosen behaftet sind. Es ist von Tognum weder beabsichtigt, noch übernimmt Tognum eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor. Die Geschäfts- und Zwischenberichte stehen in beiden Sprachen im Internet unter <http://investoren.tognum.de> zur Verfügung.

Impressum

Copyright © 2012
Tognum Aktiengesellschaft
Maybachplatz 1
88045 Friedrichshafen/Germany
Registergericht: Ulm, Nr. HRB 721 056

Inhouse produziert mit FIRE.sys.
Veröffentlicht am 08. November 2012. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.